

An unsere Leser = A nos lecteurs

Autor(en): **Girardet, Max**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer

Kunst

Organ zur Wahrung und Förderung der
Interessen schweizerischer Künstler * *

L'ART



SUISSE

Organe pour la protection et le développement
des intérêts des artistes suisses * * *

* * Bern, Januar 1900. * *

N^o 4.

* * Berne, janvier 1900. * *

Abonnementspreis für Nichtmitglieder Fr. 3 per Jahr. — Prix d'abonnement pour non-sociétaires fr. 3 par année.

Adresses du Comité central. — Adresses des Centraalkomitees.

Präsident: MAX GIRARDET, Belpstrasse 41, Bern. — Sekretär: P. BORN, Spitalackerstrasse 24, Bern. — Kassier: CHARLES WEBER, Kraingasse 49, Bern.

An unsere Leser.

Wir bitten unsere Leser entschuldigen zu wollen, daß wir im Dezember keine Nummer erscheinen ließen.

Einerseits fehlte es uns an Zeit, dieselbe zu redigieren, und andererseits war nichts Pressantes mitzuteilen.

Zugleich bitten wir unsere Mitglieder dringend um Beiträge, damit mehr Abwechslung geboten werden kann und um uns in unserer Arbeit etwas zu entlasten.

Aufrichtig, wenn auch verspätet, wünschen wir allen unsern Lesern Glückauf zum neuen Jahr!

Max Girardet.

A nos lecteurs.

Nous présentons toutes nos excuses à nos lecteurs, de ce qu'il n'a pas paru de numéro au mois de décembre.

Il nous a été impossible de le faire vu le manque de temps, et en outre il n'y avait rien d'important ni de bien pressé à communiquer.

Profitant de l'occasion, nous prions nos membres de bien vouloir nous aider et nous décharger un peu par l'envoi d'articles que nous nous empresserons de faire insérer dans notre journal.

Sincèrement, quoique tardivement, nous présentons à nos lecteurs nos meilleurs souhaits pour la nouvelle année.

MAX GIRARDET.

Gesuch an die eidgenössischen Räte.

Wir teilen untenstehend den Wortlaut des Gesuches mit, das wir den eidgenössischen Räten anlässlich ihrer Dezember-Session, in welcher das Budget der Eidgenossenschaft pro 1900 festgestellt wurde, zukommen ließen.

Dieses Gesuch wurde in beiden Räten gelesen, einer Kommission überwiesen, und dann — dem Papierkorb übergeben.

Trotz diesem negativen Resultate bereuen wir nicht, diesen Versuch gemacht zu haben und werden ihn bei jeder passenden Gelegenheit erneuern, einerseits damit man uns nicht vorwerfen kann, die Interessen unserer Gesellschaft

Pétition aux Chambres fédérales.

Nous communiquons ci-dessous le texte de la pétition que nous avons fait parvenir aux Chambres fédérales lors de leur dernière session au mois de décembre, au cours de laquelle a été fixé le budget de la Confédération pour 1900.

Cette pétition y a été lue, puis renvoyée à une commission et finalement — mise tranquillement au panier. —

Malgré ce résultat négatif, nous ne regrettons pas notre démarche et nous la recommencerons à chaque nouvelle occasion qui se présentera, autant pour éviter